

Handel in Krise nicht eingebrochen

Berlin. Der BRD-Handel ist deutlich glimpflicher durch die Krise gekommen als befürchtet. Dies ergab eine Firmenumfrage des Deutschen Industrie- und Handelskammertags (DIHK), die am Dienstag in Berlin veröffentlicht wurde. Danach bewerten mehr als drei Viertel der Händler ihre Lage zu Jahresbeginn als gut oder befriedigend. Die Branche liegt damit zwar leicht hinter der Stimmung der Gesamtwirtschaft. Aber das befürchtete »dicke Ende«, also ein scharfer Einbruch beim Konsum, dürfte ausbleiben, wie der DIHK mitteilte. Zu verdanken sei dies dem erfreulich robusten Arbeitsmarkt.

(apn/jW)

[https://www.jungewelt.de/artikel/142416.handel-in-krise-nicht-
eingebrochen.html](https://www.jungewelt.de/artikel/142416.handel-in-krise-nicht-eingebrochen.html)